



## Lewis Carroll / Jürgen Popig: Alice im Wunderland

4 D – 8 H (Doppelbes. und Puppenspiel), ab 10 Jahren, UA: Schauspiel Stuttgart 2004



© Staatstheater Stuttgart

### „Komisch, gestern war doch alles noch ganz normal.“

Aber da hatte Alice auch noch kein weißes Kaninchen gesehen. Ein Kaninchen mit einer Uhr! Weil es ihr sowieso zu langweilig ist, hundert Mal zu schreiben „Ich soll im Unterricht nicht vor mich hinträumen“, läuft sie ihm hinterher und fällt in das Kaninchenloch, fällt und fällt. Bis zum Mittelpunkt der Erde. Dort ist alles anders und gar nichts mehr normal. Sie spielt Krocket mit der Herz-Königin, trinkt Tee mit dem Hutmacher, philosophiert mit Humpty-Dumpty und macht dem traurigen Ritter ein bisschen Mut. Aber irgendwie will ihr plötzlich kein einziges Gedicht mehr recht gelingen. Es heißt doch nicht: „Der Mond ist abgehangen / Die Zimtsterne, sie prangen / Am Himmel über mir“?

*Jürgen Popig hat aus der Erzählung von Lewis Carroll eine Spielvorlage geschaffen, die sich nicht damit begnügt, möglichst rasch jene tolldrastische Gesellschaft aus dem Inneren der Erde abzurufen, wo das Unbewusste einmal seinen Sitz hatte. Er hat sich vielmehr darum bemüht, soviel wie möglich von den anarchischen Wort-Verbiegungen und der Unsinnlust des Originals zu erhalten. Eßlinger Zeitung*

#### Alle Rechte beim

Verlag für Kindertheater Uwe Weitendorf GmbH,  
Max Brauer Allee 34  
22765 Hamburg  
[www.kindertheater.de](http://www.kindertheater.de) \* 040 607909 916

*Alice und ihre Schwester im Klassenzimmer.*

SCHWESTER: *(parodiert die Lehrerin)* Alice. Du weißt genau, du sollst im Unterricht nicht vor dich hinträumen.

ALICE: Ja, Miss. – Ach, du bist.

SCHWESTER: Aber du hast heute den ganzen Tag nichts anderes gemacht. Zur Strafe schreibst du hundert Mal »Ich soll im Unterricht nicht vor mich hinträumen«. Und lernst das Gedicht auf Seite 28 auswendig.

ALICE: Ja, Miss.

SCHWESTER: *(gibt Alice einen Abschiedskuss)* Ich hab noch was vor, Schwesterherz. In einer Stunde erlöse ich dich. *(ab)*

ALICE: Ja, Miss. *(schreibt)* Ich soll im Unterricht nicht vor mich hinträumen. Ich soll im Unterricht nicht vor mich hinträumen. Ich soll im Unterricht nicht vor mich hinträumen. *(gähnt, nimmt das Lesebuch)* Wozu sollen Bücher ganz ohne Bilder oder Unterhaltungen eigentlich überhaupt gut sein? Seite 28. Ph! »Der Mond ist aufgegangen«. Ja, gute Nacht! Das kann ich schon längst. Kinderkram! *(klappt das Buch zu, gähnt)* Ein richtiges Gedicht müsste voller Unsinn sein. Mal sehen. *(steckt sich einen Kaugummi in den Mund, kaut)*  
*Gedunstig war's, und prahle Wurnen*  
*Zerschollten garsig im Gestrock.*  
*O Graus! Es grumpt der Jabberwock!*  
*Und die greislichen Gulpen nurnen...*

*Sie gähnt. Ein weißes Kaninchen rennt vorbei.*

ALICE: Was ist? Ach so, nur ein Kaninchen.

KANINCHEN: *(zieht eine Uhr aus der Westentasche)* Oje, oje, ich komm bestimmt zu spät. *(verschwindet in ein Loch)*

ALICE: Ein Kaninchen mit Uhr, das ist aber doch was Besonderes. *(geht zum Loch)* He, Kaninchen! Komm zurück.

*Nichts passiert.*

ALICE: Dann komm ich hinterher! Na warte!

*Sie verschwindet im Loch.*

2

*Alice im freien Fall.*

ALICE: *(während sie fällt)* Also, entweder das Loch ist sehr tief, oder ich falle sehr langsam. Nach diesem Sturz macht es mir bestimmt nichts mehr aus, wenn ich zu Hause mal wieder die Treppe runterfalle. Ich könnte sogar vom Dach fallen, und es würde mich nicht weiter jucken. *(gähnt)* Hinunter, hinunter, hinunter. Bestimmt bin ich bald beim Erdmittelpunkt – das wären dann zirka 9000 Kilometer, stimmt doch, oder? Vielleicht falle ich auch einfach durch die Erde durch und komme auf der anderen Seite wieder heraus – bei den Leuten, die auf dem Kopf laufen. Antipathien heißen die, glaube ich. Aber wie kann ich wissen, in welchem Land ich dann herauskomme? Vielleicht ist es irgendwo angeschrieben. *(gähnt)* Maustralien oder Neufeland oder –

*Rums! Sie ist unten angekommen. Und da ist auch das weiße Kaninchen.*

KANINCHEN: Oje, oje, ich komm bestimmt zu spät. Ohren und Schnurrbart, ich komm zu spät. *(ab)*

ALICE: Hallo – wo sind Sie denn jetzt schon wieder hin? Oh.

3

*Alice steht vor einer großen und einer kleinen Tür. Sie versucht sie zu öffnen.*

ALICE: Abgeschlossen! Wie krieg ich die bloß auf? Ah, ein Schlüssel. *Tatsächlich. Sie probiert ihn an der großen Tür: geht aber nicht. Die kleine Tür dagegen lässt sich damit öffnen.*

ALICE: Oje, da passe ich aber nicht durch, nicht mal mit dem Kopf, und was würde mir auch der Kopf nützen, wenn der Rest nicht nachkommen kann. Jetzt war der ganze Sturz umsonst, das Kaninchen ist verschwunden. Und wie komm ich hier jemals wieder raus? *(schaut nach oben)* Nichts zu sehen. *(schaut wieder nach unten, findet eine Flasche)* Hey, die war vorhin aber noch nicht da. »Trink mich« steht drauf. Das wäre ja noch mal schöner. »Trink mich« – so ein billiger Trick. Das ist doch todsicher Gift oder so was. Jedenfalls etwas, das man nicht ohne weiteres trinken darf. Höchstens mal probieren. Ein ganz kleines Schlückchen. *(trinkt)* Wow! Das ist ja lecker. *(trinkt)*

Kirsch! (*trinkt*) Vanille! (*trinkt*) Ananas! (*trinkt*) Halbes Hähnchen!  
(*trinkt*) Karamell! (*trinkt*) Butterbrot! (*trinkt es ganz aus*) Himmlisch.  
Aber was ist das für ein komisches Gefühl? Als ob man  
zusammengeschoben würde. Hilfe! Ich schrumpfe! Oje, oje! Hätte ich  
das bloß nicht getrunken! – Es hört auf. Ein Glück. Fast wäre ich ganz  
weggeschmolzen. Aber jetzt kann ich ja durch die kleine Tür, jetzt hab  
ich gerade die richtige Größe dafür.

*Sie geht hin: verschlossen!*

ALICE: Verflixt! Und der Schlüssel liegt da oben auf dem Tisch. Da komm ich  
nie hoch, so klein, wie ich jetzt bin. Ich muss wieder größer werden.  
Aber wie?

*Sie greift automatisch nach einem kleinen Kuchen, der neben ihr liegt.*

ALICE: »Iss mich!« Glutsch! Was dann wohl mit mir passiert? Noch kleiner  
kann ich ja kaum werden. Oder wenn, dann krieche ich einfach unter  
der Türe durch.

*Sie isst und wächst.*

ALICE: Ich wachse! Ich wachse! Ich schiebe mich auseinander wie ein Fernrohr!  
Jetzt ist aber genug. Halt! Stop! Oje, oje. So groß wäre nicht nötig  
gewesen. Jetzt nützt mir der Schlüssel auch nichts mehr. (*weint*) Schäm  
dich. So ein großes Mädchen und weinen! –

KANINCHEN: (*tritt auf*) Oje, die Herzogin, die Herzogin. Wie wird sie böse sein, wenn  
ich sie warten lasse. (*sieht Alice, erschrickt, lässt seinen Fächer fallen – und  
ab*)

ALICE: He, Sie haben Ihren Fächer verloren! Hallo!

*Sie nimmt den winzigen Fächer.*

ALICE: Komisch, der Fächer wird immer größer. Also so was! Moment mal,  
halt! Stimmt doch gar nicht, ich werde wieder kleiner. Ich schrumpfe  
schon wieder! Halt! – Komisch. Gestern war doch alles noch ganz  
normal. Ob ich wohl über Nacht vertauscht worden bin? Aber wenn ich  
nicht ich bin, wer bin ich dann? Also, Anna kann ich nicht sein. Weil die  
hat Locken, und ich ja nicht. Und Mabel bin schon mal gleich gar nicht,  
weil die hat von nichts eine Ahnung, und ich weiß ja immerhin eine  
ganze Menge. Zum Beispiel: ich kann »Es war eine Mutter« aufsagen.  
*Es war eine Butter*

*Die hatte vier Brötchen*

*Das Vollkorn, das Laugen,  
Das Mohn und das Schrötchen.*

*Das Vollkorn hat Körner  
Das Laugen ist lecker  
Das Mohn und das Schrötchen  
Die hol ich vom Bäcker*

Komplett falsch. Alles klar, ich bin Mabel. Das ist aber gar nicht schön, ausgerechnet die dumme Mabel zu sein. Ich werde ganz ruhig abwarten, bis ich wieder jemand anderes bin. Am liebsten wäre ich ich selbst. –  
Alice.

*Sie fächelt. Die Türen öffnen sich.*

4

*Alice steht in einem Englischen Garten. Sie ist entweder sehr klein oder der Garten ist sehr groß.  
Auf einem Pilz sitzt eine Raupe und raucht. Das weiße Kaninchen rennt vorüber.*

KANINCHEN: Die Herzogin, die Herzogin! Sie wird mich hinrichten! Ich habe meinen Fächer verloren, meinen weißen Fächer! Ohren und Schnurrbart! Wo kann er bloß sein?

ALICE: Hier!

KANINCHEN: Mary Ann! Statt faul herumzustehen, könntest du mir wirklich helfen, meinen Fächer zu finden.

ALICE: Aber, sehen Sie –

KANINCHEN: Oder lauf nach Hause und hol mir einen neuen.

ALICE: Nicht nötig. Sehen Sie doch –

KANINCHEN: Auf das Personal ist auch kein Verlass mehr. Oje, oje, die Herzogin! Sie bringt mich um. *(ab)*

ALICE: Es hat mich Mary Ann genannt. Ich kenne keine Mary Ann.

RAUPE: Und wer bist du?

*Alice erschrickt.*

ALICE: Ich – ich weiß schon fast selber nicht mehr, wer ich bin, jedenfalls nicht, wer ich jetzt gerade bin. Wer ich heute morgen beim Aufstehen war, das

könnte ich Ihnen genau sagen – hoffe ich zumindest –, aber seitdem habe ich mich ein paar Mal ziemlich verändert.

RAUPE: Was meinst du damit? Erkläre dich.

ALICE: Ich kann mich nicht erklären, leider. Weil ich gar nicht mehr ich bin, verstehen Sie?

RAUPE: Nein, verstehe ich nicht.

ALICE: Ich fürchte, genauer kann ich es nicht sagen, weil –

RAUPE: Weil?

ALICE: Also erstens verstehe ich es selber nicht; und zweitens ist es sehr verwirrend, an einem einzigen Tag so oft die Größe und alles zu wechseln.

RAUPE: Nein, ist es gar nicht. Du meinst also, du hast dich verändert?

ALICE: Ja, das hab ich ganz sicher. Ich kann mich nämlich an bestimmte Sachen nicht mehr richtig erinnern – und ich habe seit heute morgen kaum einmal für zehn Minuten die gleiche Größe behalten.

RAUPE: An was für »bestimmte Sachen« kannst Du dich nicht erinnern?

ALICE: Ja, wenn ich das wüsste! Ich habe versucht, »Es war eine Mutter« aufzusagen, aber es ist ganz falsch herausgekommen.

RAUPE: Dann versuch mal zu singen: »Der Mond ist aufgegangen«.

ALICE: *Der Mond ist abgehangen  
Die Zimtsterne, sie prangen  
Am Himmel über mir  
Der Wald ist ganz aus Käse  
Und mit der Majonäse  
Verspeise ich mein Löschpapier*

*Wie ist die Welt so stille  
Und die Toilettenbrille  
Ist ganz gemütlich rund  
Da sitze ich und schmatze  
Mit Haut und Haar die Katze  
Denn Katzen sind ja so gesund*

*Seht ihr den Kühlschrank stehen  
Er ist nur halb zu sehen*

*Und ist doch noch ganz voll  
Wie meine Hosentasche  
Aus der ich Würmer nasche  
Das find ich nämlich richtig toll*

*So legt euch denn, ihr Schwestern  
Wir sind doch nicht von gestern  
Auf euren vollen Bauch  
Das wird uns wohl behagen  
Ich hab nen guten Magen  
Und gute Zähne hab ich auch*

RAUPE: Das war aber nicht richtig.  
ALICE: Ich fürchte auch. Ein paar Wörter haben nicht ganz gestimmt.  
RAUPE: Es war falsch von vorne bis hinten.  
ALICE: Ja.